

Zwei Tote bei Flugzeugabsturz

In Ragglach in der Gemeinde St. Andrä im Lavanttal ist am Sonntag ein Ultraleichtflugzeug abgestürzt. Die Maschine geriet nach dem Absturz in Brand. Pilot und Passagier - zwei Cousins aus dem Lavanttal - kamen ums Leben.

Das Kleinflugzeug startete laut Polizei um 11.00 Uhr vom Flugplatz in St. Marein. Nur eine halbe Stunde später stürzte der Breezer B400 unweit der Ettendorfer Landesstraße auf einer Wiese ab. Das Flugzeug begann zu brennen, sagte Einsatzleiter Thomas Morianz von der Freiwilligen Feuerwehr St. Andrä: „Als wir eintrafen, hatten Passanten bereits mit den Löscharbeiten begonnen. Für die Insassen des Flugzeugs konnten wir leider nichts mehr tun.“



Foto/Grafik: APA/Gert Eggenberger

Absturzstelle

Cousins aus dem Lavanttal bei Absturz getötet

Die Ermittlungen zur Absturzursache laufen. Neben Feuerwehr, Rettung und Polizei wurden auch zwei Teams der Krisenintervention zum Einsatzort gerufen, um die Unfallzeugen zu betreuen. Bei den beiden Toten handelt es sich laut Polizei um Cousins aus dem Lavanttal. Der Pilot war 53 Jahre alt und lebte seit Längerem in Deutschland, der Passagier, der nach wie vor in Kärnten gelebt hatte, war 57 Jahre alt.



Foto/Grafik: APA/Gert Eggenberger

Persönliche Gegenstände

Bereits fünf Tote bei Flugzeugabstürzen

Allein heuer gab es bereits fünf Tote bei Flugzeugabstürzen in Kärnten. Zuletzt kam ein Berufspilot aus Deutschland Ende August bei einer Flugshow in Hirt ums Leben - mehr dazu in **Tödlicher Flugunfall: Vermutlich Pilotenfehler**

[<http://kaernten.orf.at/news/stories/2729777/>](http://kaernten.orf.at/news/stories/2729777/) .

Bereits im März kam es in Klagenfurt zu einem tödlichen Absturz, der durch einen Strömungsabriss verursacht wurde: Ein Ultraleichtflugzeug stürzte beim Üben von Landeanflügen ins Dach der landwirtschaftlichen Fachschule Ehrental. Sowohl der Pilot als auch der Passagier wurden dabei getötet: **Ehrental: Fehlreaktion war Absturzursache** [<http://kaernten.orf.at/news/stories/2717064/>](http://kaernten.orf.at/news/stories/2717064/) .

Glimpflich endete hingegen ein Absturz eines Ultraleichtflugzeugs zweier Kärntner in Slowenien. Eine Tragfläche wurde abgerissen, die Maschine schwebte am Notfallschirm zu Boden. Die beiden Kärntner blieben unverletzt - mehr dazu in **Kärntner überlebten Flugzeugabsturz** [<http://kaernten.orf.at/news/stories/2735804/>](http://kaernten.orf.at/news/stories/2735804/) .



Foto/Grafik: ORF

Ein Ultraleichtflugzeug der Marke Breezer B400 stürzte im Lavanttal ab

Augenzeugen: Flugzeug zog langsam Kreise

Nun muss die Flugunfallkommission klären, warum das Ultraleichtflugzeug am Sonntag im Lavanttal abstürzte. Augenzeugen berichteten von Manövern, demnach sei die Maschine 'sehr tief geflogen und habe mit geringer Geschwindigkeit Kreise gezogen.



Foto/Grafik: ORF

Teil des Wracks

Publiziert am 08.11.2015

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden  Social-Media-Dienste aktivieren

- nicht mit Twitter verbunden 

- nicht mit Google+ verbunden 

- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.**

<<http://orf.at/stories/socialmedia>>